

Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

# Mathematik

Korrekturheft zur  
Probeklausur März 2014

Teil-2-Aufgaben

# Aufgabe 1

## Radfahlerin

a) Lösungserwartung:

$$v'(t) = -\frac{2}{9}t + \frac{4}{3}$$

$$v'(2) = \frac{8}{9}$$

Die momentane Änderungsrate der Geschwindigkeit (= Beschleunigung) der Radfahlerin nach 2 Sekunden beträgt  $\frac{8}{9}$  m/s<sup>2</sup>. Da  $v'(2) > 0$  ist, erhöht sich zum Zeitpunkt  $t = 2$  die Geschwindigkeit.

Lösungsschlüssel:

- 1 Ausgleichspunkt für die korrekte Berechnung von  $v'(2)$
- 1 Punkt für die Interpretation als momentane Änderungsrate der Geschwindigkeit (= Beschleunigung)

Die Antwort ist dann als richtig zu bewerten, wenn

- auf eine positive Beschleunigung hingewiesen wird
- oder

- darauf hingewiesen wird, dass sich zum genannten Zeitpunkt die Geschwindigkeit erhöht.

b) Lösungserwartung:

$s(9) - s(6)$	<input checked="" type="checkbox"/>
$\int_6^9 v(t) dt$	<input checked="" type="checkbox"/>

etwa:  $s(t) = -\frac{t^3}{27} + \frac{2t^2}{3} + 4t$

zurückgelegter Weg:  $s(9) - s(6) = 63 - 40 = 23 \text{ m}$

oder:  $\int_6^9 \left( -\frac{1}{9}t^2 + \frac{4}{3}t + 4 \right) dt = 23 \text{ m}$

**Lösungsschlüssel:**

- 1 Punkt für die richtige Optionenwahl  
Der Punkt ist genau dann zu geben, wenn genau zwei Aussagen angekreuzt sind und beide Kreuze richtig gesetzt sind.
- 1 Punkt für das richtige numerische Ergebnis  
Der Punkt ist dann zu geben, wenn das numerische Ergebnis richtig ist, auch dann, wenn ein falscher Ansatz angekreuzt worden ist.

**c) Lösungserwartung:**

Wegen  $v'(0) = \frac{4}{3}$  und  $v(0) = 4$  gilt:

Würde die anfängliche Änderungsrate der Geschwindigkeit unverändert bleiben, würde sich die Geschwindigkeit gemäß der Gleichung  $v_1(t) = \frac{4}{3}t + 4$  entwickeln.

Weil die Geschwindigkeit  $v_1(15) = 24 \text{ m/s} = 86,4 \text{ km/h}$  mit dem Fahrrad im Normalfall nicht erreichbar ist, ist dieses Modell in diesem Zeitintervall nicht realistisch.

**Lösungsschlüssel:**

- 1 Punkt für  $v_1(t)$
- 1 Punkt für eine hinreichende Argumentation  
Auch andere schlüssige Argumente als die in der Lösungserwartung genannten sind als richtig zu werten.

# Aufgabe 2

## Supermarkt

### a) Lösungserwartung:

Seestadt:  $40\,000 \cdot 0,3 = 12\,000$  potenzielle Kunden

Bergdorf:  $25\,000 \cdot 0,4 = 10\,000$  potenzielle Kunden

⇒ Da der zu erwartende Kundenstock möglichst groß sein soll, wird die Filiale in Seestadt errichtet.

Diagramm:

- absolute Werte auf der 2. Achse
- oder
- Säulenbreiten an die Einwohnerzahlen anpassen

### Lösungsschlüssel:

- 1 Punkt für das Erkennen der richtigen Standortentscheidung mit rechnerischer Begründung
- 1 Punkt für den korrekten Veränderungsvorschlag (siehe Lösungserwartung)

### b) Lösungserwartung:

Die Zufallsvariable  $X$  zählt die Kundinnen und Kunden in der Stichprobe.

$$W(X = 3) = \binom{10}{3} \cdot 0,3^3 \cdot 0,7^7 \approx 27 \% \quad \text{Toleranzintervall: [26 %; 27 %]}$$

Jede der befragten Personen hat genau zwei Antwortmöglichkeiten; die Wahrscheinlichkeit einer positiven Antwort ist bei jeder befragten Person gleich hoch.

### Lösungsschlüssel:

- 1 Punkt für das richtige Ergebnis
- 1 Punkt für die Angabe beider Bedingungen für das Vorliegen einer Binomialverteilung

### c) Lösungserwartung:

$$a = 1\,000$$

$$2a = a \cdot e^{3\lambda} \Rightarrow \ln 2 = 3\lambda \Rightarrow \lambda \approx 0,231 \quad \text{Toleranzintervall: [0,23; 0,24]}$$

### Lösungsschlüssel:

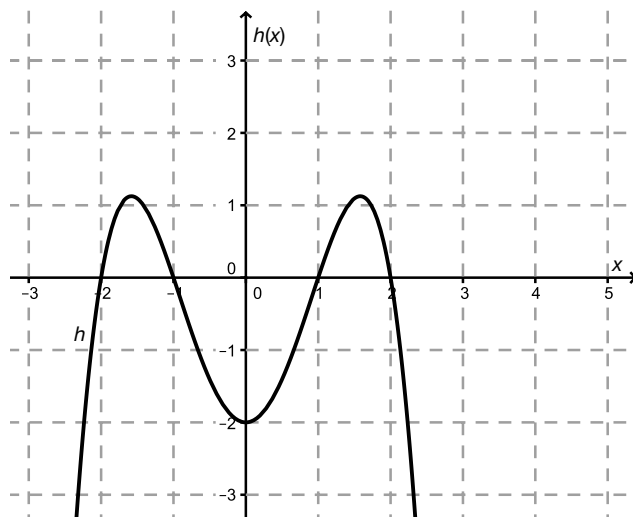
- 1 Ausgleichspunkt für das korrekte Ablesen des Parameters  $a$
- 1 Punkt für die richtige Berechnung des Parameters  $\lambda$

# Aufgabe 3

## Polynomfunktionen

### a) Lösungserwartung:

Die Funktion  $g$  geht aus der Funktion  $f$  durch Verschiebung um eine Einheit nach unten entlang der  $y$ -Achse hervor. Symbolische Darstellung:  $g(x) = f(x) - 1$  bzw.  $g(x) = \frac{1}{2} \cdot (x^4 - 5x^2 + 4) - 1$  und dazu äquivalente Funktionsgleichungen.



### Lösungsschlüssel:

- 1 Punkt für die richtige Angabe von  $g(x)$  und die richtige verbale Erläuterung des Zusammenhangs zwischen den Funktionen  $f$  und  $g$
- 1 Punkt für den Graphen von Funktion  $h$ . Die Spiegelung der Funktion  $f$  an der  $x$ -Achse muss deutlich erkennbar sein. Die Nullstellen müssen übereinstimmen.

### b) Lösungserwartung:

$$\left| \int_{-2}^{-1} f(x) \, dx \right| + \int_{-1}^1 f(x) \, dx + \left| \int_1^2 f(x) \, dx \right| \text{ oder}$$

$$2 \cdot \left( \int_0^1 f(x) \, dx - \int_1^2 f(x) \, dx \right)$$

$$2 \cdot \left[ \frac{1}{2} \int_0^1 (x^4 - 5x^2 + 4) \, dx - \frac{1}{2} \int_1^2 (x^4 - 5x^2 + 4) \, dx \right] = 4$$

### Lösungsschlüssel:

- 1 Punkt für die Angabe eines Terms. Alle zu den in der Lösungserwartung genannten gleichwertigen Terme sind als richtig zu werten.
- 1 Punkt für das richtige Ergebnis

c) Lösungserwartung:

$$f'(x) = 2x^3 - 5x$$

$$f'(-x) = 2(-x)^3 - 5(-x) = -2x^3 + 5x$$

$$-f'(x) = -(2x^3 - 5x) = -2x^3 + 5x$$

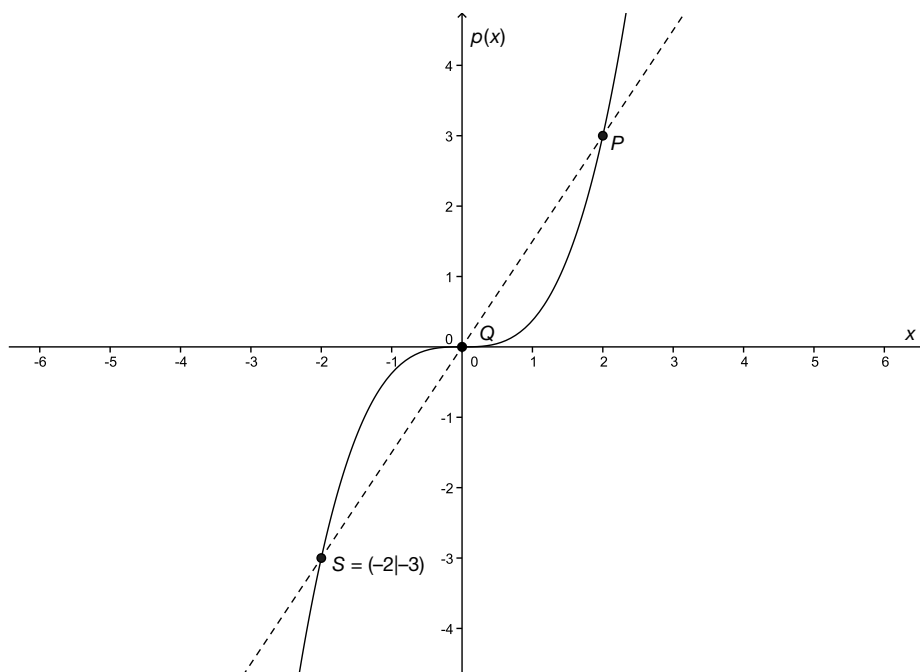
Daraus folgt:  $f'(-x) = -f'(x)$ .

Lösungsschlüssel:

- 1 Ausgleichspunkt für die Gleichung der Ableitungsfunktion  $f'$
- 1 Punkt für den korrekten Nachweis

d) Lösungserwartung:

In der abgebildeten Lösung sind zwei mögliche Funktionsgraphen dargestellt.



Die Flächenstücke zwischen dem Funktionsgraphen und der x-Achse sind in den Intervallen  $[-a; 0]$  und  $[0; a]$  mit  $a \in \mathbb{R}^+$  zueinander kongruent, liegen aber einmal oberhalb und einmal unterhalb der x-Achse. Die Werte der entsprechenden bestimmten Integrale in den Grenzen von  $-a$  bis 0 bzw. von 0 bis  $a$  unterscheiden sich daher nur durch das Vorzeichen, sodass das bestimmte Integral in den Grenzen von  $-a$  bis  $a$  den Wert 0 ergeben muss.

Lösungsschlüssel:

- 1 Punkt für das Einzeichnen von S und das Skizzieren eines passenden Funktionsgraphen
- 1 Punkt für die Begründung der oben angeführten Aussage. Eine Begründung, die sich auf die Punktsymmetrie des Graphen von  $p$  stützt, ist ebenfalls als richtig zu werten.